

14. Workshop Pro Quality bei Vorwerk

Erfinder aus Leidenschaft



Im Rahmen des 14. Workshops Pro Quality des Fachgebiets Produktsicherheit und Qualitätswesen (FG ProQ) der Bergischen Universität Wuppertal fanden sich am 23. November 2018 insgesamt über 65 Experten aus Industrie und Forschung bei den Vorwerk Elektrowerken in Wuppertal ein, um über Themenschwerpunkte, wie zum Beispiel die Gestaltung des Shopfloor Managements, neue Ansätzen zum Reklamationsmanagement oder der Schaffung eines agilen Qualitätsmanagementsystems zu diskutieren. Organisiert und unterstützt wurde der Workshop seitens Vorwerk durch *Herrn Dipl. W-Ing. (FH) Martin Przibilla*, sowie durch das FG ProQ und den Verein für zukunftsfähige Unternehmensgestaltung (ZUG e.V.).

Die Eröffnung des Workshops Pro Quality erfolgte im sogenannten Brand Space am Standort Mühlenweg. Dort hatten die Experten, nach einer kurzen Einleitung durch *Herrn Dipl. W-Ing. (FH) Martin Przibilla* sowie *Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Petra Winzer* und anschließender Unternehmenspräsentation durch den Geschäftsführer Produktion *Herrn Dr.-Ing. Hendrik Wehr*, die Möglichkeit, die Vielfalt der Produkte von Vorwerk live mit zu erleben. Im Anschluss daran erfolgte ein Transfer zu den Vorwerk Elektrowerken. Auch hier gewährte das Unternehmen Vorwerk durch eine Unternehmensführung sehr interessante Einblicke in die Herstellung ihrer Produkte und Organisation ihrer Prozesse.



Nach der Unternehmensführung wurde die zweite Hälfte der Veranstaltung durch eine Vortragsreihe mit anschließenden Diskussionen eingeleitet. Zwischen den Vorträgen bot sich den Experten darüber hinaus die Möglichkeit, ins Gespräch mit Ansprechpartnern von Vorwerk zu kommen und sich zu vernetzen. Im ersten Vortrag beleuchtete *Frau M.Sc. Nadja Hinkelmann*, welche Anforderungen an ein Shopfloor Management zwischen produzierenden und administrativen Unternehmen zu stellen sind. Aufbauend darauf referierte *Herr M.Sc. Marius Heinrichsmeyer* über die Entwicklung einer Strategie zur Fehlerursachensuche auf Basis von Daten des Reklamationsmanagements. Als letzter Vortragender zeigte *Herr M.Sc. Maik Filip*, wie ein agiles Qualitätsmanagement innerhalb einer Organisation realisiert werden kann.

Mit dem Abschluss des letzten Vortrags traten nochmalig *Herrn Dipl. W-Ing. (FH) Martin Przibilla* sowie *Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Petra Winzer* vor, um gemeinsam die erfolgreiche Veranstaltung zusammenzufassen.



Als FG ProQ bedanken wir uns bei Vorwerk für die Möglichkeit, den 14. Workshop Pro Quality bei Ihnen durchzuführen und hoffen auf eine weiterhin zielgerichtete Zusammenarbeit von Forschung und Industrie.

